

Joseph.

Ich ha wohl g'wisst, ass Se-n-Ihne g'falle wird.

Herr Silwer.

Un Sie sage, se heisst?...

Joseph.

Venüs... also Fränzele Venüs... hän Sie's denn nitt g'wisst?

Herr Silwer!

Ich ha se küm kennt vom säh. (fir sich) Me hat se schint's unter eme letze Name do ane tho, ass ich jo nit sott erfahre. (lüt) Woher wisse Sie ihre Name?

Joseph.

Eh, vo mim Herr... vom Herr Himmel.

Herr Silwer.

Tiens!... mi Oncle heisst o Himmel... un grad wege dem bin i ku fir Sie z'frage, eb Sie vielleicht si Adresse kenne... do wär den Ihr Herr mi...

Joseph.

Was!... dr Herr Himmel isch Ihre-n-Oncle?

XI. Uftritt.

D'Gliche, Herr Himmel, derno Kätele.

Herr Himmel (kunnt hinte-n-ine).

Wer red' vom Herr Himmel do... was isch mit em?

Herr Silwer (springt em an Hals).

Oncle!... lieber Oncle!... ich ha Dich glich erkennt, denn Dü glichsch in minre Muetter.

Herr Himmel.

Was!... Dü scho do?... das isch jetz emol brav vo Dir, ass Dü glich ku bisch! Dü blibsch jetz do im Hüs... 's isch Platz genüeg drin.

Herr Silwer.

Recht gern... awer sag mr, lieber Oncle, Dü witt mich glicklig mache, nitt wohr?

Herr Himmel (lacht).

Wenn's in mine Kräfte steht... jo.

Herr Silwer.

Eh bien, so mach mich 's Fränzele z'hirothe... denn ohne ihn's ka-n-ich nimmig lewe!

Joseph (fir sich).

Un er will do im Hüs bliwe mit ere?... Ah... 's isch die Zit... jà, jà... wart nur, de wirsch's glich ha... dr Herr Himmel o will's hirothe, 's Fränzele Venüs!

Herr Himmel.

Wenn's e-n-ordlige Jumpfre isch, so will ich mache, was ich ka... wo isch's, Di Fränzele?

Herr Silwer.

Oh... nitt wit vo do!... in dem Moment wohnt's dert àne (se schwätze lislig).

Joseph (fir sich).

Achtung!... jetz git's Mischbes... züem Glick, ass sie's Beide wänn... uf die Art bekunnt's Keiner... uf jedefall brouilliere sie sich mitnander... dr Herr Silwer erbt nit... un so blibt's bim alte (er ribt si d'Hand) décidément, ich ha mehr Glick as... jà nei, doch nitt!

Herr Himmel.

Was! küm do, un scho ne Liebschaft!